

Wochenende der offenen Denkmale

Erstmals verlängert Freiberg den Denkmaltag zum Wochenende der Denkmäler: am 7. und 8. September. „Wahr-Zeichen. Zeitzegen der Geschichte“ ist das diesjährige Motto unter dem auch die Freiburger Denkmallandschaft zum Erkunden einlädt. Denkmaleigentümer, Vereine und Institutionen öffnen ihre Pforten für Besucher, um einmal mehr den hohen historischen, aber auch gesellschaftlichen Stellenwert jahrhundertalter Gebäude, technischer Errungenschaften und traditionsreicher Historie im Freiburger Bergbaurevier nahezubringen. Eingeladen wird zu Führungen, Besichtigungen sowie Gesprächen mit den Denkmaleigentümern oder -betreuern auf eine Reise in die Vergangenheit.

Das aktuelle Programm auf stadtbau.net und im Stadtblatt auf Seite 10.



Spannende Ein- und Durchblicke zum Wochenende der offenen Denkmale gibt es auch im Bahnhofsgebäude. Im Foto: Hausmeister Daniel Bellmann. Foto: Archiv Detlev Müller

Kurz notiert

Herbstfest: Fundbüro verkauft Fahrräder

Preiswertes Fahrrad gesucht? Das städtische Fundbüro verkauft auf dem Freiburger Herbstfest am 6. Oktober etwa 20 Fahrräder verschiedener Größen und Qualitätsklassen. Verkaufsstart ist um 13 Uhr im Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Die Fahrräder sind Fundgegenstände, die von ihren Besitzern nicht abgeholt worden sind und damit ins Eigentum der Stadt Freiberg übergegangen sind. Die Räder stehen so zum Verkauf, wie sie im Fundbüro abgegeben worden sind. Sie werden weder technisch geprüft, noch repariert. Der Verkauf erfolgt wie gesehen und ohne Garantie, Gewährleistung und Sachmängelhaftung. Hinweis: Räder können nur bar bezahlt werden.

Stadtrat und Ortschaftsräte nehmen Geschäfte auf

Konstituierende Sitzungen im August: Gewählte Vertreter verpflichtet – Ausschüsse besetzt – mehr auf Seite 4



Mitglieder des Freiburger Stadtrates der Legislaturperiode 2024 bis 2029

Vordere Reihe v.l.n.r.: Bürgermeister Martin Seltmann, Claudia Kallmeier, Sabine Hopf, Odette Lamkhizni, Roswitha Beidatsch, Silke Ssuschke, Julia Richter, Dr. Constance Bornkamp, Viktoria Micha, Oberbürgermeister Sven Krüger

zweite Reihe v.l.n.r.: Mathias Stahl, Ralf Kreller, Ronny Mildner, Marko Winter, Tina Schmidt, Angela Wagner, Dr. Jana Pinka, Steve Ittershagen

dritte Reihe v.l.n.r.: Simon Stein, Johannes Brink, Andreas Krause, Michael Mokroß, Alexander Geißler, Dr. Simone Raatz, Prof. Armin Müller

hintere Reihe v.l.n.r.: Holger Scheich, Marco Weißbach, Prof. Michael EBlinger, Hermann Frenzel, Prof. Matthias Reich, Markus Gehrke, Heidrun Hinkel

Im Foto fehlen: Holger Reuter, Alena Raatz, Tobias Scholz und Carmen Morgenstern

Foto: René Jungnickel



Geburten im Juni und Juli

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen



28 Geburten kleiner Freiberger gab es im Juni*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 15 Mädchen und 13 Jungen das Licht der Welt erblickt.

Charlotte, Evelina, Hannah, Inaya
Aelys, Katja Mykolayivna, Lia, Lina,
Linnea, Luise, Malou, Nika, Noor,
Rosanna Soleil, Talisa, Zerya

Adam, Elion, Emilio Milan, Harris,
Knut, Lenny, Leon, Mark, Mattheo
Aljoscha, Niklas, Niklas, Numa,
Vit Werner

27 Geburten kleiner Freiberger gab es im Juli*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 12 Mädchen und 15 Jungen das Licht der Welt erblickt.

Amelie Carlotta, Antonella, Ariam,
Fabienne, Hannah, Jael Mia, Liss Lisa,
Malia, Mara Emilia, Mathilda, Mia,
Yara

Adriyan, Anton, Bruno, Emilio,
Hannes, Jan Mykolaiovych, Jayden
Bela, Jediael Zian, Lavrin, Lounis,
Luke, Noah, Noah Elias, Paul, Raven

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein im Wert von fünf Euro.

Sollten Sie die Gutscheine nicht mit Ihrer Geburtsurkunde erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats – also frühestens im Folgemonat – veröffentlicht.



Jubilare im September

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste



den 70-Jährigen

Dr. Gert Kühn
Wolfgang Trautzold
Petra Fritzsche
Hans-Günter Stolle
Gisela Gerlach
Karl-Heinz Hummitzsch
Annelie Eisenblätter
Andreas Kurzhals
Frank Rost
Susanne Bendmann
Birgith Langer
Jürgen Richter
Beate Walter
Karin Geishecker
Günther Liebscher
Roland Säurich
Dr. Joachim Schatz
Gerd Schindler
Birgit Rehwagen
Rolf Schaarschuch
Erhard Voigt
Heidemarie Pfeiffer
Karl-Heinz Böhm
Gabriele Buschbeck
Ulrich Kirschke
Peter Leifer
Christina Kolberg
Dietmar Lukas
Eva Richter
Eberhard Stein
Petra Krause
Ellen Köstner
Elke Teumer
Angelika Dämmig
Sabine Gössel
Ute Heidl
Reiner Brendel
Ulrich Ludwig

den 75-Jährigen

Ursula Schwarz
Dietmar Steinbach
Dagmar Kranz
Christian Rietschel

Regine Fleischer
Ingrid Heemann
Norbert Seypt
Birgit Hlawatschke
Barbara Rall
Christine Barthel
Karin Güldner
Anton Farkas
Peter Kaden
Klaus Zielke
Monika Kuchler
Marion Hunke
Bernd Neumann
Waltraut Zeidler
Ursula Richter
Klaus Wildauer
Helene Burock
Christine Neßler
Irene Sieb
Erika Engelmann
Brigitte Lehmann
Lothar Scherer
Karin Seidel
Gerd Thiele
Helmut Lederer
Gerd Karsten
Margitte Klubsch
Conrad Paul
Barbara Mönch
Bogumila Grund
Manfred Hösel
Gabriele Kliemczak
Gudrun Völker
Regina Walther
Manfred Gläßer
Hans-Jochen Schübler
Renate Hein

den 80-Jährigen

Gunter Fischer
Julia Wolf
Hans-Frieder Fischer
Sigrid Siegel
Uta Freund
Jutta Jessat

Gisela Stollberg
Lutz Weber
Jürgen Müller
Margrit Freiberg
Klaus Schönberg
Hannelore May
Gisela Feigl
Sighild Knopfe
Monika Matthes
Angelika Müller
Monika Lange
Olaf Weinhold
Wolfgang Eger
Brigitte Zuchan
Hartwig Meutzner
Hans-Jürgen Butter
Eckhardt Hahn
Ortrun Cholet
Christian Mokroß

den 85-Jährigen

Anita Helbig
Dr. Arndt Lehmann
Ursula Richter
Verena Wruck
Gisela Müller
Maria Jordan
Johannes Enold
Günter Bach
Lisa Schneider
Annerose Arnold
Bernd Drechsler
Katharina Straube
Irmgard Bauer
Ingrid Helbig
Jochen Wach
Armin Reuther
Hannelore Gailat
Wolfgang Nobst
Helga Borrmann
Klaus Jähmig
Christine Müller
Isa Straßburger
Ingrid Rybniker
Renate Haschert

Erika Schneider
Bodo Spangenberg
Dr. Gerhard Neumann
Helga Kühnel
Renate Eckert
Erika Wolf

den 90-Jährigen

Liesbeth Tober
Marga Hegewald
Günter Koschek
Erika Pfeiffer
Erika Günther
Reiner Dost
Karlheinz Hachenberger

den 95-Jährigen

Sonja Panteleit
Alfons Pangratz
Christa Börner

dem 102-Jährigen

Walter Stein

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Wilhelm und Ute Hoffmann
Christian und Walpurgis Starke
Karl-Heinz und Edelgard Walzel
Wolfgang und Rosemarie Zaharanski
Hartwin und Marika Löffler
Hermann und Gudrun Welz
Jürgen und Sabine Lehnert

Diamantene Hochzeit

Siegbert und Irmgard Halder
Günter und Gertrud Thümmeler
Hartmut und Ute Pietzko

Eiserne Hochzeit

Karlheinz und Christa Fischer
Werner und Barbara Erler

Gnadenhochzeit

Dr. Günter und Christa Reich

Termine der Sitzungen der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte (nachrichtlich)

Stadtrat (Wahlperiode 2024 – 2029)

1. Sitzung Donnerstag, 05.09.2024, um 16.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Information durch den Oberbürgermeister
 02. Anfragen der Stadträte
 03. Berufung der Mitglieder des Sportbeirates, des Behinderten- und Seniorenbeirates sowie des Beirates für geheimzuhaltende Angelegenheiten
 04. Beschluss zur Berufung von sachkundigen Einwohnern als beratende Mitglieder in den beratenden und beschließenden Ausschüssen
 05. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG (SWG)
 06. Beschluss zur Besetzung des Kommunalen Präventionsrates durch einen Vertreter des Stadtrates der Stadt Freiberg sowie dessen Stellvertreter
 07. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Freiberg AG
 08. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Freiburger Stromversorgung GmbH
 09. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Freiburger Erdgas GmbH
 10. Information zum Aufsichtsrat der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH
 11. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH
 12. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Seniorenheime Freiberg gGmbH
 13. Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH
 14. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH
 15. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungs GmbH
 16. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost
 17. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg und deren Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde)
 18. Beschluss über die Bevollmächtigung zur Vertretung des Oberbürgermeisters der Universitätsstadt Freiberg in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)
 19. Beschluss über die Bevollmächtigung zur Vertretung des Oberbürgermeisters der Universitätsstadt Freiberg in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gasversorgung in Südsachsen
 20. Beschluss über die Bevollmächtigung zur Vertretung des Oberbürgermeisters der Universitätsstadt Freiberg in der Verbandsversammlung und in den Verwaltungsrat des Wasserzweckverbandes Freiberg
 21. Wahl eines Stadtrates und Stellvertreters zum Jurymitglied des Gründerwettbewerb „Lebendige Innenstadt“
 22. Bestätigung der bisherigen Mitglieder des Arbeitskreises Mietspiegel der Stadt Freiberg
 22. Bestellung und Wahl der Verhinderungsstellvertreter des Oberbürgermeisters
 23. Beschluss der Vergabe zur Ausschreibung Nr. 368680-2024 (Veröffentlichung in der Anlage zum offiziellen Amtsblatt der Europäischen UNION) – offenes Verfahren Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung sowie Mattentausch und Harzentfernung Turnhalle in verschiedenen Objekten der Stadtverwaltung Freiberg.
 24. Fraktionsantrag CDU:
Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse des Freiburger Stadtrates
 25. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. Sitzung am Montag, 23.09.2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|---|
| 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister | Erneuerung der Robert-Schumann-Straße |
| 02. Beschluss zur überplanmäßigen Auszahlung für zusätzliche Leistungen/Leistungsänderungen nach Abschluss des Neubaus der Grundschule „Georgius Agricola“, Agricolastraße 35 in 09599 Freiberg | 04. Sonstiges |
| 03. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Jahr 2023 für die | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses |

Auf einen Blick: Termine im September

Stadtrat	5. September und 26. September	Ältestenrat Bau- und Betriebsausschuss	19. September 19. September
Ortschaftsrat Halsbach	10. September	Verwaltungs- und	
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	11. September	Finanzausschuss	23. September
Ortschaftsrat Zug	11. September	Ausschuss für Haushalt und	
Kulturausschuss	12. September	strategische Finanzplanung	24. September
Bildungs- und		Kinderparlament	-----
Sozialausschuss	16. September	Sportbeirat	-----
Einwohnerversammlung	17. September	Behinderten- und Seniorenbeirat	-----

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr.

Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich.

Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Bau- und Betriebsausschuss

1. Sitzung Donnerstag, 19.09.2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|---|
| 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses |
| 02. Sonstiges | |

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

1. Sitzung Mittwoch, 11.09.2024, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates | 05. Protokollbestätigung |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | 06. Sonstiges |
| 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
gez. Lars Eppendorfer
Ortsvorsteher |
| 04. Fragestunde für Einwohner | |

Ortschaftsrat Zug

1. Sitzung Mittwoch, 11.09.2024, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates | 05. Protokollbestätigung |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | 06. Sonstiges |
| 03. Fragestunde für Einwohner | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | gez. Steve Ittershagen
Ortsvorsteher |

Ortschaftsrat Halsbach

1. Sitzung Dienstag, 10.09.2024, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates | 05. Protokollbestätigung |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | 06. Sonstiges |
| 03. Fragestunde für Einwohner | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | gez. Odette Lamkhizni
Ortsvorsteherin |

Stadtrat und Ortschaftsräte nehmen Geschäfte auf

Konstituierende Sitzungen im August: Gewählte Vertreter verpflichtet – Ausschüsse besetzt

Per Handschlag hat Oberbürgermeister Sven Krüger am 15. August die Stadträte der Legislaturperiode 2024 bis 2029 verpflichtet. Sie nahmen ebenso wie die Ortschaftsräte Halsbach, Kleinwaltersdorf und Zug mit der

konstituierenden Sitzung ihre Geschäfte auf. Eine erste Handlung des Stadtrates war die Besetzung der Ausschüsse, über die Einvernehmen hergestellt wurde.

Die nächste Zusammenkunft ist bereits in der kommenden Woche.

Die Tagesordnung dafür finden Sie auf Seite 3 dieses Stadtblattes.

In seiner Ansprache betonte Oberbürgermeister Sven Krüger die Pflicht aller Stadträte, alles für ein demokratisches Miteinander zu tun und wies dabei auf das Zitat am Donatstor hin: „Eintracht bricht Not! Zwietracht bringt Tod!“ Dabei müssten nicht immer alle einer Meinung sein: „Eine Demokratie lebt von unterschiedlichen Ansichten und daraus geführten Debatten, aber eben ohne Hass, Hetze und Beleidigungen gegen Personen. Nur so können wir gemeinsam parteiübergreifend

Lösungen für Freiberg erarbeiten.“ Er freue sich auf eine konstruktive Auseinandersetzung. „Sie fördert die Gestaltung der Stadt.“

Gewählt worden war der Freiburger Stadtrat am 9. Juni. Von 30.726 wahlberechtigten Freibergern hatten mit 20.240 Bürgern 65,87 Prozent ihr Votum abgegeben.

Die AfD erhielt mit 16.144 Stimmen 27,62 Prozent, die CDU mit 11.931 Stimmen 20,41 Prozent, DIE LINKE mit 3.084 Stimmen 5,28 Prozent, Freie Wähler Mittelsachsen e.V. mit 7.102 Stimmen 12,15 Prozent, die SPD mit 5.353

Stimmen 9,16 Prozent, Bündnis 90/DIEGRÜNEN mit 2.560 Stimmen 4,38 Prozent, Bürger für Freiberg mit 4.079 Stimmen 6,98 Prozent, Freiberg für alle mit 6.760 Stimmen 11,56 Prozent und die FREIEN SACHSEN mit 1.445 Stimmen 2,47 Prozent*.

Damit entfallen auf die AfD 9 Sitze im Stadtrat, die CDU 7 Sitze, Freie Wähler Mittelsachsen e. V. 4 Sitze, Freiberg für alle 4 Sitze, SPD 3 Sitze, Bürger für Freiberg 2 Sitze, Die Linke 2 Sitze, Bündnis 90/DIEGRÜNEN 2 Sitze und FREIE SACHSEN ein Sitz. * Reihenfolge, wie auf amtlichen Stimmzetteln.

Einwohnerversammlung

1. Sitzung Dienstag, 17.09.2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
02. Bericht zur Arbeit des Citymanagements
03. Vorstellung der Museumskonzeption des Stadt- und Bergbaumuseums
04. Aktueller Sachstand Baumaßnahmen und Ausblick 2025
05. Information zu tagesaktuellen Themen

06. Fragestunde für Einwohner

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Bitte beachten Sie, dass die Einwohnerversammlung für die Einwohnerinnen und Einwohner (vgl. § 10 Abs. 1; 3 und 5 SächsGemO) der Stadt Freiberg bestimmt ist.

gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister

Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden seit 1. April 2023 im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter www.freiberg.de/amtsblatt rechtsverbindlich veröffentlicht. Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen. Die bisherige gedruckte Form des Amtsblattes heißt seit 2024 „Stadtblatt“. Es erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro, in den Ortsteilen Kleinwaltersdorf und Zug sowie in den Seniorenheimen und im Krankenhaus ausgelegt. Auch das Stadtblatt kann als PDF Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit dem letzten gedruckten Stadtblatt (28. Juni 2024) erschienen:

- 20.08.2024 88/2024 | Bekanntmachung über die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Landtagswahl durch die Briefwahlvorstände der Stadt Freiberg am Sonntag, dem 01.09.2024
- 20.08.2024 87/2024 | Wahlbekanntmachung zur Wahl zum 8. Sächsischen Landtag
- 20.08.2024 86/2024 | Bekanntmachung von Beschlüssen aus der konstituierenden Sitzung des Stadtrates
- 23.07.2024 80/2024 | Bekanntmachung über die Einrichtung eines Briefwahlbüros in der Stadtverwaltung Freiberg für die Landtagswahl am 01. September 2024
- 23.07.2024 79/2024 | Bekanntmachung der Stadt Freiberg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum...
- 17.07.2024 78/2024 | Bekanntmachung: Erteilung einer Baugenehmigung für die Errichtung eines temporären Parkplatzes auf dem Grundstück Frauensteiner Straße 13
- 12.07.2024 77/2024 | Bekanntmachung: Erteilung einer Baugenehmigung für den Umbau und die bauliche Erweiterung des Obergeschosses eines ambulanten Reha-Zentrums...
- 10.07.2024 76/2024 | Vergabe zur Beschaffung einer Dokumentenausgabeanlage für die Pass- und Meldebehörde Freiberg
- 02.07.2024 75/2024 | Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl am 09.06.2024
- 02.07.2024 73/2024 | Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Kleinwaltersdorf am 09.06.2024
- 02.07.2024 74/2024 | Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Halsbach am 09.06.2024
- 02.07.2024 72/2024 | Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Zug am 09.06.2024
- 28.06.2024 71/2024 | Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg
- 25.06.2024 70/2024 | Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 Sächs-KitaG der Stadt Freiberg für das Jahr 2023
- 18.06.2024 69/2024 | Bekanntmachung Beschlüsse Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 13.05.2024 sowie vom 17.06.2024, Bau- und Betriebsausschuss vom 23.05.2024 und Stadtrat vom 06.06.2024
- 18.06.2024 68/2024 | Bekanntmachung der 2. Änderung der Benutzungsordnung für die öffentlichen städtischen Spielplätze und Freizeitanlagen der Stadt Freiberg vom 04.05.2016



Mitglieder des Ortschaftsrates Halsbach

Jens Uhle, Hermann Frenzel, Odette Lamkhizni, Klaus Sinner, Uwe Herzog (v.l.n.r.) Foto: privat



Mitglieder des Ortschaftsrates Kleinwaltersdorf

Lars Eppendorfer, Edda Paul, Kathrin Grunau, Reimund Götz, Jörg Straßburger und Susanne Eidner (v.r.n.l.); im Foto fehlt Tim Jüstel, mit im Bild Steve Ittershagen (l.) als Vertreter des Oberbürgermeisters und Stadtrat Prof. Armin Müller (3.v.r.). Foto: PS



Mitglieder des Ortschaftsrates Zug

Dietmar Weiske, Dirk Bellmann, Volker Dombrowe (v.l.n.r., vorn) Steve Ittershagen, mit dabei: Oberbürgermeister Sven Krüger, Mark Sontowski, Cathleen Wunderlich, Janett Wasserka (v.l.n.r.); im Foto fehlen Prof. Dr. Horst Beidatsch und Felix Fröbel. Foto: SaS

Kostenloses E-Mail-Abo
Elektronisches Amtsblatt und Stadtblatt hier abonnieren:
www.freiberg.de/amtsblatt

Wahlbekanntmachung

1. Am 1. September 2024 findet die

Wahl zum 8. Sächsischen Landtag

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Freiberg ist in folgende 25 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlraums	Anschrift des Wahlraumes	barrierefrei/nicht barrierefrei
210	Geschwister-Scholl-Gymnasium	Pfarrgasse 44	barrierefrei
211	Alte Mensa	Petersstraße 5	barrierefrei
212	Oberschule Clara Zetkin	Dörnerzaunstraße 2	barrierefrei
213	Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums	Bergstiftungsgasse 1	nicht barrierefrei
214	Landratsamt Mittelsachsen	Frauensteiner Straße 43	barrierefrei
215	Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft	Schachtweg 2	barrierefrei
216	Grundschule Georgius Agricola	Agricolastraße 35	barrierefrei
217	Neue Mensa	Agricolastraße 10 A	barrierefrei
218	Turnhalle der Grundschule Carl Böhme	Friedeburger Straße 17	nicht barrierefrei
219	Turnhalle der Grundschule Carl Böhme	Friedeburger Straße 17	nicht barrierefrei
220	Oberschule Pabst von Ohain	Kurt-Handwerk-Straße 3	barrierefrei
221	Oberschule Pabst von Ohain	Kurt-Handwerk-Straße 3	barrierefrei
222	Turnhalle der Kita Kinderinsel	Anton-Günther-Straße 7 B	barrierefrei
223	Helmholtz-Institut für Ressourcentechnologie	Chemnitzer Straße 40	nicht barrierefrei
224	Förderzentrum Käthe Kollwitz	Albert-Einstein-Straße 20	barrierefrei
225	Kita Abenteuerland	Franz-Kögler-Ring 137	barrierefrei
226	Sporthalle Ernst Grube	Tschaikowskistraße 2	barrierefrei
227	Sporthalle Ernst Grube	Tschaikowskistraße 2	barrierefrei
228	Turnhalle der Oberschule Clemens Winkler	Franz-Kögler-Ring 84	barrierefrei
229	Sporthalle Ernst Grube	Tschaikowskistraße 2	barrierefrei
230	Grundschule Karl Günzel	Am Seilerberg 11 A	barrierefrei
231	Turnhalle der Grundschule Karl Günzel	Am Seilerberg 11 A	barrierefrei
232	Gasthof Halsbach	Obere Straße 3	nicht barrierefrei
233	Fachschulzentrum Freiberg-Zug	Hauptstraße 150	nicht barrierefrei
234	Bürgerhaus Kleinwaltersdorf	Walterstal 76	barrierefrei

Das Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in der Stadtverwaltung Freiberg, Bürgerbüro, Obermarkt 21, Erdgeschoss, Infothek, 09599 Freiberg zur Einsichtnahme aus.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.07.2024 bis 11.08.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefreie Wahllokale sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in der Oberschule Clara Zetkin, Dörnerzaunstraße 2, in 09599 Freiberg zusammen.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.
Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalaus-

weis oder Reisepass oder einen sonstigen Lichtbildausweis zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt

ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab, dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll,

und ihre oder seine Listenstimme in der Weise, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24 (Rathaus), 1. Obergeschoss, Raum 218 (Ratssaal), 09599 Freiberg einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Freiberg, 16.08.2024

Sven Krüger



Sven Krüger
Oberbürgermeister

„Glück Auf“ – Wir sind UNESCO-Welterbe.



Bekanntmachung

über die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Landtagswahl durch die Briefwahlvorstände der Stadt Freiberg am Sonntag, dem 01.09.2024

Die öffentliche Auszählung der durch Briefwahl abgegebenen Stimmen und die Feststellung des so ermittelten Ergebnisses durch die Briefwahlvorstände finden in den nachfolgend aufgeführten Räumen in der Oberschule „Clara Zetkin“, Dörmerzaunstraße 2 in 09599 Freiberg statt.

Briefwahlvorstand Nr.	Auszählung
915	Zimmer 2.13
916	Zimmer 2.14
917	Zimmer 2.15
918	Zimmer 2.18
919	Zimmer 2.19
920	Zimmer 2.20
921	Zimmer 3.15
922	Zimmer 3.16
923	Zimmer 3.17
990	Zimmer 3.20
991	Zimmer 3.21
992	Zimmer 3.22

Die Briefwahlvorstände treffen sich am Wahltag um 14:30 Uhr im Foyer der Oberschule „Clara Zetkin“. Die Auszählräume sind über den Fahrstuhl erreichbar.

Freiberg, 16.08.2024



Sven Krüger
Oberbürgermeister



NACHRUF

Die Nachricht vom Tod von

Katrin Husemann

macht uns betroffen. Als Stadträtin von 1994 bis 1999 hat sie aktiv die Geschicke Freibergs begleitet. Mit großem Engagement hat sie stets für das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürger gehandelt und engagierte sich als Mitglied des Kulturausschusses für die kulturellen Belange der Stadt.

Wir werden sie als engagierte Stadträtin in Erinnerung behalten, welche ihr Mandat und die damit verbundenen Aufgaben verantwortungsvoll übernommen hat.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg

Oberbürgermeister Sven Krüger
der Universitätsstadt Freiberg

Stadtrat
der Universitätsstadt Freiberg

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

André Schmalz

welcher in seinem 59. Lebensjahr plötzlich verstorben ist.

In den vielen Jahren als Abwassermeister im Meisterbereich 1 der Freiburger Abwasserbeseitigung hatte André Schmalz stets das Gemeinwohl der Stadt im Blick. Mit ihm verlieren wir nicht nur einen Wissens- und Leistungsträger höchster Güte, sondern auch einen lieben Menschen. Diese Lücke zu schließen, wird uns sehr schwer fallen.

Wir sind ihm zu herzlichem Dank verpflichtet und werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen, vor allem seiner lieben Frau, seiner Tochter und den Enkeln sowie seinen Eltern.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg, insbesondere des Eigenbetriebs FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG

Sven Krüger
Oberbürgermeister

Uwe Graner
FAB-Betriebsleiter

Der Personalrat



Stellenangebote (m/w/i)

Sachbearbeiter Bau von Abwassersammlungsanlagen

- voraussichtlich ab dem 01.01.2025, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden), Möglichkeit der Teilzeit
- Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: einen (Fach-) Hochschulabschluss im Bereich Siedlungswasserwirtschaft oder im Bauingenieurwesen der Fachrichtung Straßen- und Tiefbau, einschlägige praktische Erfahrungen aus der beruflichen Tätigkeit, gute bis sehr gute Rechtskenntnisse (Baurecht, Wasserrecht, Vergaberecht, ATV-Regelwerk und den einschlägigen DIN EN-Vorschriften), umfassende Fachkenntnisse zur Planung, Bauüberwachung und -leitung sowie Abrechnung von Abwassersammlungsanlagen, Führerschein der Klasse B und technikaffin im Umgang mit IT-Systemen.

Bewerbungsfrist: 05.09.2024

Baukontrolleur/ Sachbearbeiter Baukontrolle

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: einen Abschluss zum/zur staatlich geprüften Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik mit Schwerpunkt Hochbau oder einen vergleichbaren Abschluss, gute Kenntnisse im Bau- und Verwaltungsrecht und in den einschlägigen technischen Normen, Erfahrungen in der Bauleitung sind von Vorteil, Kenntnisse im Umgang mit der Fachsoftware ProBAUG sind wünschenswert, einen Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-KFZ, hohes Verantwortungsbewusstsein sowie ein sicheres Auftreten.

Bewerbungsfrist: 16.09.2024

Klärmeister

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur „Geprüften Abwassermeister/in“, mehrjährige Berufserfahrung in der Abwassertechnik und Personalführung, umfassende Fachkenntnisse über das Wasserrecht, ATV-Regelwerk und den einschlägigen DIN EN-Vorschriften, Führerschein der Klasse C1E oder CE, einen arbeitsmedizinischen Eignungsnachweis (Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen noch nicht beizufügen.) sowie analytisches Denkvermögen.

Bewerbungsfrist: 23.09.2024

Amtsleiter des Tiefbauamtes

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 14 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: einen Hochschulabschluss (TU/TH) im Baubereich in der Fachrichtung Tief-, Straßen- und Ingenieurbau, einschlägige berufliche Erfahrungen, sehr gute Rechtskenntnisse (StVO, StrG, SächsStrG, FStrG, Vergabe- und Vertragsrecht, Erschließungsrecht, Bau-, Kommunal-, Verwaltungs- und Haushaltsrecht), einen selbstverständlichen Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen, Führungserfahrung, analytisches Denkvermögen sowie ein sicheres Auftreten.

Bewerbungsfrist: 26.09.2024

- Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadtverwaltung Freiberg allen ihren Beschäftigten:
- flexible Arbeitszeit, 30 Urlaubstage
 - betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
 - Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
 - Möglichkeit des Fahrradleasings
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausführliche Stellenangebote unter: freiberg.de/jobs

- Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: freiberg.de/datenschutz

Beschlüsse konstituierende Sitzung Stadtrat vom 15.08.2024

Beschluss-Nr. 1-Konstituierung/2024:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Bauvorhaben Der Stadtrat stellt fest, dass bei den im Rahmen der Kommunalwahlen 2024 gewählten Stadträten keine Hinderungsgründe i.S.d. § 32 Abs. 1 SächsGemO vorliegen.

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 2-Konstituierung/2024:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestellt widerruflich die Mitglieder der Ausschüsse im Einigungsverfahren wie folgt:

	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1	AfD	Ronny Mildner	Mathias Stahl Tina Schmidt
2	AfD	Marko Winter	Angela Wagner Carmen Morgenstern Andreas Krause Hermann Frenzel
3	CDU	Steve Ittershagen	Sabine Hopf Ralf Kreller
4	CDU	Tobias Scholz	Michael Mokroß Holger Scheich Prof. Dr. Michael Eßlinger
5	Freie Wähler	Odetta Lamkhizni	Roswitha Beidatsch Prof. Dr. Matthias Reich Heidrun Hinkel
6	Freiberg für alle	Prof. Dr. Armin Müller	Dr. Jana Pinka Dr. Constance Bornkamp Silke Ssuschke
7	SPD	Alena Raatz	Dr. Simone Raatz Alexander Geißler
8	DIE LINKE.	Julia Richter	Viktoria Micha
9	Bürger für Freiberg	Holger Reuter	Marco Weißbach
10	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Johannes Brink	Claudia Kallmeier

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 3-Konstituierung/2024:

Bau- und Betriebsausschuss:

	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1	AfD	Hermann Frenzel	Ronny Mildner Marko Winter
2	AfD	Andreas Krause	Mathias Stahl Tina Schmidt Angela Wagner Carmen Morgenstern
3	CDU	Prof. Dr. Michael Eßlinger	Steve Ittershagen Tobias Scholz Ralf Kreller
4	CDU	Holger Scheich	Michael Mokroß Sabine Hopf
5	Freie Wähler	Prof. Dr. Matthias Reich	Odetta Lamkhizni Roswitha Beidatsch Heidrun Hinkel
6	Freiberg für alle	Dr. Jana Pinka	Prof. Dr. Armin Müller Dr. Constance Bornkamp Silke Ssuschke
7	SPD	Dr. Simone Raatz	Alexander Geißler Alena Raatz
8	DIE LINKE.	Viktoria Micha	Julia Richter
9	Bürger für Freiberg	Marco Weißbach	Holger Reuter
10	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Claudia Kallmeier	Johannes Brink

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 4-Konstituierung/2024:

Bildungs- und Sozialausschuss:

	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1	AfD	Andreas Krause	Ronny Mildner Marko Winter
2	AfD	Tina Schmidt	Mathias Stahl Angela Wagner Carmen Morgenstern Hermann Frenzel

3	CDU	Michael Mokroß	Steve Ittershagen Tobias Scholz
4	CDU	Sabine Hopf	Ralf Kreller Holger Scheich Prof. Dr. Michael Eßlinger
5	Freie Wähler	Roswitha Beidatsch	Heidrun Hinkel Odetta Lamkhizni Prof. Dr. Matthias Reich
6	Freiberg für alle	Silke Ssuschke	Dr. Constance Bornkamp Dr. Jana Pinka Prof. Dr. Armin Müller
7	SPD	Alexander Geißler	Dr. Simone Raatz Alena Raatz
8	DIE LINKE.	Viktoria Micha	Julia Richter
9	Bürger für Freiberg	Marco Weißbach	Holger Reuter
10	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Claudia Kallmeier	Johannes Brink

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 5-Konstituierung/2024:

Kulturausschuss:

	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1	AfD	Angela Wagner	Andreas Krause Tina Schmidt
2	AfD	Marko Winter	Ronny Mildner Mathias Stahl Carmen Morgenstern Hermann Frenzel
3	CDU	Ralf Kreller	Steve Ittershagen Tobias Scholz
4	CDU	Michael Mokroß	Sabine Hopf Holger Scheich Prof. Dr. Michael Eßlinger
5	Freie Wähler	Heidrun Hinkel	Prof. Dr. Matthias Reich Odetta Lamkhizni Roswitha Beidatsch
6	Freiberg für alle	Dr. Constance Bornkamp	Dr. Constance Bornkamp Dr. Jana Pinka Prof. Dr. Armin Müller
7	SPD	Alexander Geißler	Alena Raatz Dr. Simone Raatz
8	DIE LINKE.	Julia Richter	Viktoria Micha
9	Bürger für Freiberg	Holger Reuter	Marco Weißbach
10	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Claudia Kallmeier	Johannes Brink

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 6-Konstituierung/2024:

Ausschuss für Haushalt und strategische Finanzplanung:

	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1	AfD	Mathias Stahl	Angela Wagner Marko Winter
2	AfD	Ronny Mildner	Andreas Krause Tina Schmidt Carmen Morgenstern Hermann Frenzel
3	CDU	Steve Ittershagen	Sabine Hopf Ralf Kreller
4	CDU	Tobias Scholz	Michael Mokroß Holger Scheich Prof. Dr. Michael Eßlinger
5	Freie Wähler	Prof. Dr. Matthias Reich	Odetta Lamkhizni Heidrun Hinkel Roswitha Beidatsch
6	Freiberg für alle	Prof. Dr. Armin Müller	Dr. Jana Pinka Dr. Constance Bornkamp Silke Ssuschke
7	SPD	Alena Raatz	Dr. Simone Raatz Alexander Geißler
8	DIE LINKE.	Julia Richter	Viktoria Micha
9	Bürger für Freiberg	Marco Weißbach	Holger Reuter
10	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Johannes Brink	Claudia Kallmeier

Abstimmungsergebnis im Einigungsverfahren:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Kurz notiert

Neue Termine für Geschichtsstunden

Wissenswertes rund um und über Freiberg zu erzählen: Das hat sich die Reihe „Geschichtsstunden“ zur Aufgabe gemacht. Zu den nächsten Terminen wird eingeladen.

30 Jahre Eingemeindung Kleinwaltersdorf – Geschichte und Entwicklung

Referenten: Waltraud Götze, Reinhold Marski, Matthias Lessig
Termin: Mittwoch, 28. August, 19 Uhr
Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76

150 Jahre Badeanstalt Freiberg

Referent: Rainer Bruha
Termin: Mittwoch, 16. Oktober, 19 Uhr
Veranstaltungsraum in der Stadtbibliothek
Eintritt jeweils frei.

Ehrenamt: Rückgrat der Gesellschaft

Aufruf: Freiberger können bis morgen engagierte Ehrenamtliche für Freiberger Bürgerpreis nominieren

Das Ehrenamt ist das Rückgrat der Gesellschaft. Oft arbeiten engagierte Ehrenamtliche im Verborgenen und leisten dort schier Unglaubliches – mit großem Zeitaufwand und viel Herzblut. Die Stadt Freiberg hat sich seit über 30 Jahren auf die Fahne geschrieben, diese Arbeit im Ehrenamt sichtbar zu machen und zu honorieren: mit dem Bürgerpreis der Stadt Freiberg.

Dieser Preis wird seit 1992 alljährlich für Engagement im Ehrenamt vergeben. 41 Einzelpersonen und sieben Mal zwei Freiberger gemeinsam sowie neun Vereine, eine Arbeitsgruppe und eine gemeinnützige Einrichtung haben ihn seitdem erhalten. Nun soll der Bürgerpreis zum 33. Mal verliehen werden. Alle Freiberger Bürger sind aufgerufen, dafür Vorschläge einzureichen. Aus allen Nominierungen wird der Stadtrat in sei-

ner Novembersitzung die Bürgerpreisträger wählen. Bislang liegen zwei Vorschläge vor.

Oberbürgermeister Sven Krüger ist stolz darauf, dass es in Freiberg ein sehr überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement in Sport, Sozialbereichen und Traditions- sowie Kulturvereinen gibt. Für ihn wiegt jedes Ehrenamt gleich viel, sei es in den Feuerwehren, im Tierpark oder beim THW sowie den vielen anderen Einsatzmöglichkeiten zum Wohle aller Bürger. „Das ist das, was Freiberg ausmacht. Freiberg wäre deutlich ärmer, gäbe es nicht die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen.“

Einzureichen sind die Vorschläge bis 31. August im Büro des Oberbürgermeisters.

Der eingereichte Vorschlag sollte kurz begründet werden. Zu beachten ist zudem, dass ausschließlich Bürger oder juristische

Personen (z.B. Vereine) der Stadt Freiberg vorgeschlagen werden können, die sich über längere Zeit in besonderer Weise für das Gemeinwohl Freibergs verdient gemacht haben. So ist die Auszeichnung bisher u. a. verliehen worden für politischen und sozialen Einsatz, Traditionspflege und kulturelles Schaffen.

Die Vorschläge für den Freiberger Bürgerpreis 2024 sind zu richten an:

Stadtverwaltung Freiberg
Büro des Oberbürgermeisters
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Der Freiberger Bürgerpreis wird seit 1992 jährlich auf Basis der „Satzung zur Vergabe des Freiberger Bürgerpreises“ (zuletzt geändert am 12.01.2017) an natürliche und juristische Personen zum Neujahrsempfang der Stadt Freiberg vergeben.

Bekanntmachung der Stadt Freiberg

über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 035-„Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte“

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.05.2024 den Bebauungsplan Nr. 035 „Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte“, als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Begründung einschließlich Umweltbericht, Gutachten und weitere Anlagen werden gebilligt (Beschluss-Nr. 2-49/2024).

Der Bebauungsplan fällt nicht unter den Genehmigungsvorbehalt des § 10 Abs. 2 BauGB und wurde gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 des BauGB aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Freiberg entwickelt.

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 12,5 ha umfasst die Flächen der Flurstücke Nr. 4065/4, 4072/3, 4073, 4074/4 und eine Teilfläche vom Flurstück Nr. 4063/5 (Abschnitt B 101) der Gemarkung Freiberg. Maßgebend ist die Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 035.

Der Bebauungsplan Nr. 035 „Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan Nr. 035 kann einschließlich Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 3 BauGB im Stadtentwicklungsamt der Stadtverwaltung Freiberg, Stadthaus II, Heubnerstraße 15, Zimmer 306, 09599 Freiberg während der üblichen Öffnungszeiten dauerhaft von jedermann eingesehen werden und es kann Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Berücksichtigt werden demnach:

- (1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- (2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
- (3) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 des BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt wurde, hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

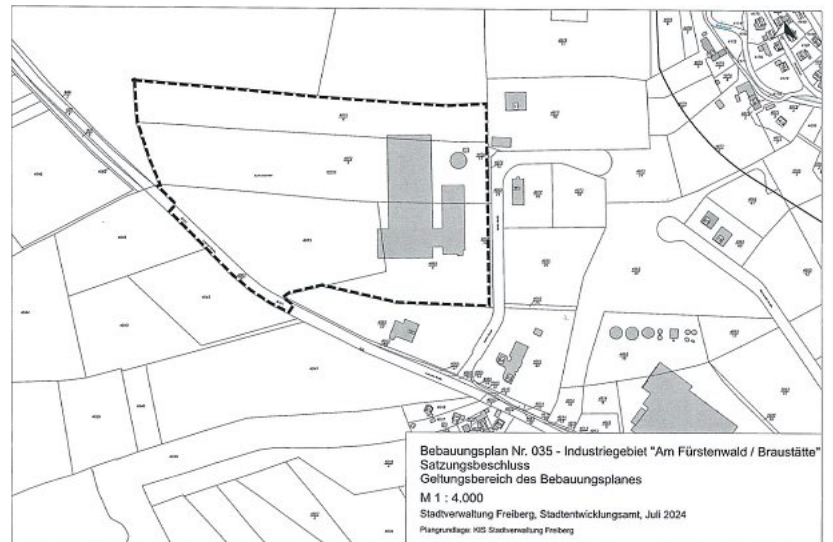
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Freiberg, 01.08.2024

Sven Krüger



Sven Krüger
Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:
Katharina Wegelt, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
Telefon: 03731/ 273 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de

Dagmar Doms-Berger, Sandra Eberbach, Anja Ksienzyk, Philipp Röder,
Mitarbeiter der Pressestelle
der Stadt Freiberg

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,
Alexander Arnold

Gesamtherstellung:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH
& Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH &
Co. KG
Winklhöferstraße 20, 09116 Chemnitz

Druckauflage: 22.800

Erscheinungsweise:
monatlich, in der Regel am letzten
Freitag des Monats, kostenlose
Zustellung an alle Haushalte der Stadt
Freiberg und der Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes Stadtblatt: 27. September



Silberweg mit „Kurfürstin Anna“ fast komplett

Familien-Rundweg glänzt mit zehn Figuren und lädt zum Entdecken in historische Altstadt ein

Kurfürstin Anna von Sachsen ist da. Sie steht seit Mitte August zwischen Dom und Stadt- und Bergbaumuseum. Mit ihr sind es jetzt zehn Figuren auf dem Silberweg der Silberstadt, einem von zwei neu konzipierten Erlebniswegen in Freiberg. Der Erlebnisweg ist damit fast komplett. Für Begeisterung sorgt er bereits seit Frühjahr, seitdem die ersten silbernen Figuren aufgestellt worden sind.

„Dass wir heute die Figur der Kurfürstin Anna enthüllen können, freut uns ganz besonders“, schwärmt Oberbürgermeister Sven Krüger. „Sie galt als untadelige Landesmutter, half den Schwachen. Beigesetzt wurde sie im Freiburger Dom.“ Aber warum steht die Figur der Anna von Sachsen ausgerechnet am Stadt- und Bergbaumuseum mit Blick auf den Freiburger Dom? „Von Kurfürstin Anna und Kurfürst August hat die Stadt Freiberg 1572 jeweils ein Porträt in der Werkstatt von Cranach d.J. in Wittenberg anfertigen lassen. Beide Gemälde befinden sich heute im Stadt- und Bergbaumuseum. Wenn unser Museum nach den großen Umbauarbeiten wieder geöffnet ist, können die beiden Gemälde dort bewundert werden.“

Der Silberweg ist 2020 mit 360.000 Euro veranschlagt worden und wird mit 325.000 Euro aus dem Förderprogramm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mit Haushaltsmitteln des Deutschen Bundestags und des Sächsischen Landtags mitfinanziert. Umgesetzt



Zehnte von 11 Figuren des Silberwegs: Kurfürstin Anna am Museum.

Foto: SaS

wurde das Projekt mit zahlreichen Partnern. Mit dabei sind die TU Bergakademie Freiberg, das Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg, die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft, die Ev.-luth. Domgemeinde Freiberg, der Frem-

denverkehrsverein Freiberg, die Historische Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e.V. (HFBHK), das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Freiberg (KIPA), das Mittelsächsische Theater und die Petrikirche.

Kurz notiert

Warntag am 12. September

Bundesweit werden am 12. September die Alarmsysteme getestet: In Freiberg ertönen um 11 Uhr die Sirenen zum Testlauf. Dabei erschallen sechs Töne von jeweils fünf Sekunden Dauer mit fünf Sekunden Pause über insgesamt eine Minute. Das Signal wird im Ernstfall für die „Warnung vor einer Gefahr“ ausgelöst. Punkt 11.45 Uhr gibt es dann Entwarnung: ein Dauerton von einer Minute wird ertönen.

Es ist bereits der vierte Warntag für einen bundesweiten Testlauf für die Alarmstrukturen in Deutschland. Das Landratsamt Mittelsachsen wird das Signal von der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) Chemnitz auslösen. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten gibt es bei diesem Probealarm nicht.

In Freiberg werden zwölf Sirenen im Stadtgebiet ertönen. Das Warnsystem soll auf insgesamt 14 Sirenen ausgebaut werden. Sie dienen ausschließlich zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall.

Interkulturelle Wochen in Freiberg



Interkulturelle Wochen vom 9. bis 29. September: Neben Sport, Tanz und Vorträgen wird auch zum Konzert eingeladen - in die Nikolaikirche am 21. September, 17 Uhr.

Bundesweit lautet das diesjährige Motto „Neue Räume“. Veranstaltet werden die Interkulturellen Wochen in Freiberg vom Arbeitskreis „Eine Welt und Integration“.

Friedensrichter wieder im Rathaus

Friedensrichter Christian Busch hält seine Sprechstunden wieder im Rathaus, Obermarkt 24, im 1. Zwischengeschoss, Zimmer 104 ab.

Die nächsten Sprechstundenzeiten sind donnerstags am 5. und 19. September von 16 bis 18 Uhr. Allgemein findet die Sprechzeit jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat zu diesen Zeit statt.

Zu erreichen ist der Friedensrichter während der Sprechzeit auch unter der Freiburger Rufnummer 273 137 oder per E-Mail unter Friedensrichter@Freiberg.de.

Zu den Aufgaben des ehrenamtlichen Schiedsmannes gehört vor allem das außergerichtliche Schlichten von Meinungsverschiedenheiten. Dazu zählen Nachbar- und Mietrechtsstreitigkeiten, ebenso Streitigkeiten über nicht vermögensrechtliche Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, wie Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung, Bedrohung oder Sachbeschädigung. Ziel ist es stets, einen Vergleich herbeizuführen.

Service

Ausgabebox für Bürgerbüro

Das Bürgerbüro verbessert seinen Service: Nun können direkt vor Ort Passbilder für Ausweise gemacht werden. Zudem sorgt eine Dokumentenausgabebox dafür, dass keine persönliche Vorsprache mehr nötig ist, beim Abholen von Pässen. Das verkürzt insgesamt die Wartezeiten für alle Besucher des Büros.

Beide Geräte sind am 21. August geliefert und aufgebaut worden. Am selben Tag wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin geschult, die Geräte zu bedienen. Bevor die Geräte verfügbar sind, werden sie erprobt. Sobald alles reibungslos läuft, werden die Anlagen freigegeben.

Das Abholen der Papiere über die Box wird künftig einfach beim Antrag verabredet.

Im Moment ist mit langen Wartezeiten auf Personalausweise und Reisepässe zu rechnen. Diese Dokumente werden von der Bundesdruckerei hergestellt und dann nach Freiberg geliefert. Aktuell dauern Druck und Lieferung, je nach Dokument, zwischen vier und neun Wochen.



Dokumentenbox eingerichtet. Foto: SaS

Welterbe

Fast 100 Kinder bei Malwettbewerb

Jury prämiert Gewinnerbilder – tolle Preise für acht Kinder



„Male Dich in einer Bergmannsuniform deiner Fantasie“. Das war die Aufgabe, der sich deutschlandweit insgesamt 88 Kinder zwischen zwei und 13 Jahren beim Welterbe-Malwettbewerb während der Sommerferien gestellt haben. Dabei wurde gemalt, gebastelt, geklebt und verziert, was der heimische Bastelschrank hergab. Entstanden sind wunderbar kreative und fantasievolle Uniformen, die nicht nur Berg- und Hüttenmänner zieren, sondern auch die ein oder andere Berg- und Hüttenfrau zeigt. Die Qual der Wahl hatte allerdings die Jury: Oberbürgermeister Sven Krüger, Sylke Krell-Gräß, Kunstlehrerin an der Theodor-Körner-



Fotos: SaS

Grundschule, und Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes prüften, welche Kunstwerke mit einem Preis prämiert werden sollen. Am Ende waren es acht Kinder, die sich etwa über einen Exklusivbesuch in der Uniformkammer der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft, Kinotickets, Eintritte für Eisbahn und Johannisbad oder Karten zu „Puschel im Herbst“ im Tivoli freuen dürfen.

Zu sehen sind die tollen Bilder noch bis Ende September in der Stadtbibliothek im Kornhaus. Wer sein Bild gern zurück haben mag, kann es bis Ende September in der Tourist-Information am Schloßplatz abholen.

Museum

Neues Online-Angebot: Bergbau interaktiv

Wie es in einem Stolln aussieht und welche Atmosphäre unter Tage herrscht, das können Besucher im Stadt- und Bergbaumuseum künftig erleben. Interaktiv, multimedial und inklusiv wird sich der neue Ausstellungsbereich „Freiberger Bergbau und Hüttenwesen“ präsentieren. Einen ersten Blick auf die neue Gestaltung der Unter-Tage-Welt können Interessierte bereits ab heute bei einem digitalen Blick durchs Schlüsselloch auf der Internetseite des Museums erhaschen. Immer am letzten Freitag des Monats bietet das Museum einen virtuellen „Blick durchs Schlüsselloch“ in die künftige Dauerausstellung online. www.museum-freiberg.de/schlueselloch-blick

Lesetag: „Magische Welt der Mineralien“

Die magische Welt der Mineralien steht im Fokus des Lesetages im Ergänzungsbau des Stadt- und Bergbaumuseums am Freitag, 6. September, 16, 17 und 18 Uhr. Der Lesenachmittag in drei Akten richtet sich an Familien mit kleinen Kindern, Jugendliche und junge Erwachsene. Die Besucher sind bereits ab 15 Uhr zum Basteln eingeladen.

Die Veranstaltung findet zum 15. Geburtstag der terra mineralia und in Kooperation mit der Kinder- und Stadtbibliothek Freiberg statt.

Der Eintritt ist frei.

Das Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg ist aktuell wegen Bauarbeiten und umfassender Neugestaltung der Dauerausstellung geschlossen. Weitere Informationen und Online-Angebote gibt es auf www.museum-freiberg.de.

Kurz notiert

Online-Dienste: Angebot erweitert

Die Stadt Freiberg baut ihr Onlineangebot aus: Damit können künftig noch mehr Leistungen ganz einfach von zu Hause oder unterwegs beantragt und erledigt werden.

Sieben neue Anliegen sind im Ordnungsamt ab sofort digital zugänglich:

- Auskunft Kampfmittelbelastung
- Böllerschießen
- Fackel- und Lampnumzug anmelden
- Feuerwerk – Ausnahmegenehmigung beantragen
- Drohnenstart- und Landeerlaubnis beantragen
- Lagerfeuer beantragen
- Graffitiabseilung – Förderung beantragen

Zu erreichen sind die neuen Online-Anträge über die zentrale Webseite der Stadt Freiberg www.freiberg.de/onlineantrag. Auf dieser Seite befinden sich die Verlinkungen zu allen Anliegen der Stadtverwaltung, für die bereits ein Online-Dienst verfügbar ist.

Mit diesen digitalisierten Anträgen steigt die Anzahl an Online-Anträgen der Stadtverwaltung Freiberg auf nunmehr 39. weitere Leistungen.

Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen.

Motto 2024

Zeitzeugen der Geschichte

Samstag, 7. September

► Bahnhof

10 Uhr Führung mit Oberbürgermeister Sven Krüger
11, 12, 13 Uhr weitere Führungen
Freibergs größte Baustelle

► Lißkirchnerhaus, Obermarkt 17

10 bis 14 Uhr
11 Uhr Führung mit Oberbürgermeister Sven Krüger
Historische Ausstattung aus dem 16. Jh. (Wohngeldstelle, 1. Etage)

► Treibehaus auf dem Abrahamschacht, Schachtweg 10

10 bis 14 Uhr
12 Uhr Führung mit Oberbürgermeister Sven Krüger,
Unbekannter Blick weit über die Stadt und ins Gebäude aus dem 19. Jh.

► Ehemaliges Porzellanwerk, Himmelfahrtsgasse 8

10, 11, 12 Uhr Führungen
13 Uhr Führung mit Oberbürgermeister Sven Krüger,
Verwaltungsgebäude der „Porzelle“ – Industriekultur erleben

Sonntag, 8. September

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE

► Roter Weg 41-43

10 Uhr Eröffnung durch Martin Seltmann, Bürgermeister für
Stadtentwicklung und Bauwesen
10.30, 11.15, 12 Uhr Führungen,
Ärztelhaus, frisch saniert durch die SWG

► Kornhaus, Korngasse 14

14 bis 16 Uhr geöffnet
14, 14.30, 15, 15.30 Führungen
Spätgotischer Speicherbau von 1511 mit mittelalterlichem Monument,
historischem Dachstuhl und Sitz der Stadtbibliothek Freiberg

► Silbermannhaus, Schloßplatz 6

11 bis 16 Uhr
Historische Schauwerkstatt – Orgelwelt Gottfried Silbermann; Silbermannwein zur Verkostung

► Mittelsächsisches Theater, Borngasse 1

10 bis 13 Uhr
12 Uhr Philharmonie: 7. Sinfonie Ludwig van Beethoven

KIRCHEN

► Dom St. Marien, Am Dom 1

12 bis 17 Uhr
12, 14, 16 Uhr Führungen, Treffpunkt: Domvorplatz (Haupteingang),
Besichtigung Dom, Kreuzgang, Annenkapelle und Grüner Friedhof

► Kirche Kleinwaltersdorf, Zum Herrenweg 4

12 bis 17 Uhr

► Petrikirche, Petriplatz

12 bis 17 Uhr
Turmführungen – Blick über die Altstadt aus luftiger Höhe
12 Uhr „Wahr-Zeichen für Freiberg – Die Petrikirche“ – geplante
Sanierung, Führung mit Architekt Andreas Werner; Dauer ca. 1 Std.,
Treffpunkt: Eingang Petrikirche

► Jakobikirche, Dresdner Straße 1

12 bis 16 Uhr

► Kapelle in Zug, Am Graben 129b

15 bis 17 Uhr

PRIVATE HÄUSER

► Ehemaliges Alnpecksches Gut, Bertelsdorfer Straße 184a

10 bis 16.30 Uhr
Ehm. Gutshaus mit Scheune, Führungen: nach Bedarf und Möglichkeiten,
Konzerte (Violine und Trompete): 10.30, 13, 15.30 Uhr

► Historisches Wohnhaus, Borngasse 10

14 bis 16 Uhr
Wohnhaus mit Keller aus dem 16. Jh.; Gebäude 18. Jh. Führungen
durch Architekt Andreas Werner, begrenzter Einlass, nicht barrierefrei

► Historisches Fachwerkhäus mit Blockbohlenstube, Donatsgasse 22

10 bis 17 Uhr
Wohnhaus von 1565 mit Gleichstromausstellung, nicht barrierefrei

► Historisches Wohnhaus, Kesselgasse 32

12 bis 17 Uhr
Wohnhaus um 1484 (und 1700), Führungen nach Bedarf durch die
Eigentümer, nicht barrierefrei

► Hotel Freyhof, Möchsstraße 1

11 bis 15 Uhr
Ehem. Freihof um 1524/26, Führungen nach Bedarf durch die Eigentümer

► Konditorei und Café Hartmann, Petersstraße 1a

13 bis 18 Uhr
Barockes Wohnhaus mit Café aus der ersten Hälfte des 18. Jh., Einrichtung
des Cafés (1925/26)

► Haus der Diakonie, Petersstraße 44/46

10 bis 15 Uhr
Ehem. Bürger-/Patrizierhaus, frühes 16. Jh., Petersstr. 44 – 1539/1540
und Petersstraße 46 um 1500
10, 11, 12, 13, 14 Führungen durch beide Häuser

► Wohn- und Geschäftshaus, Waisenhausstraße 7

13.30 bis 16.30 Uhr
Standort der 2. Hilliger-Gießerei, Hilliger Verein e.V. informiert zur
gleichnamigen Familie und ihrer Arbeiten

BERGAKADEMIE UND TECHNISCHE ANLAGEN

► Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

11 bis 15.30 Uhr
Früher Stahlbetonbau u.a. mit Schmuckportal, 1912-1914 individuelle
Besichtigungen des historischen Gebäudes und der Mineralogischen,
der Lagerstätten- und der Petrologischen Sammlungen
11, 12.30, 14 Uhr Führungen mit Prof. Dr. Gerhard Heide durch das
historische Universitätsgebäude und die wissenschaftlichen Sammlungen

► Historische Modellsammlung, Lessingstraße 45

14 und 15 Uhr Führung
durch die Sammlung der Kustodie mit Dr. Andras Benz

► Ehemalige Paketausgabe Postamt, Poststraße 1a

10 bis 17 Uhr
Fernschreibmaschinen, Ortsbatterietechnik, Wählervermittlungsstelle,
Ausstellung historischer Postmeilensäulen

► Hochbehälter des Wassertanks, Hegelstraße 45

10 bis 14 Uhr
Tag der offenen Tür im Wasserwerk mit Öffnung des Wasserlehrpfades

BERGBAULICHE ANLAGEN IM WELTERBE

► Drei-Brüder-Schacht, Am Drei-Brüder-Schacht 27

10 bis 17 Uhr
Kavernenkraftwerk, Wassergöpel, Ausstellung: WassErleben, Bergbau-
modelle

► Förderverein Himmelfahrtstunnel e.V., Fuchsmühlenweg 9

9 bis 11 Wanderung Reiche Zeche-Halsbach-Roter Graben-Tuttendorf
und zurück (ca. 8km)
13 bis 14 Uhr Wanderung Im Grubenfeld der Himmelfahrt Fundgrube
10 bis 16 Uhr Ausstellung Fördermaschinenhaus Reiche Zeche mit
altem Fördermaschinenhaus (u.a. mit Mineraliensammlung), Mehrere
Bergwerksmodelle (Schulze), (Ur-)Aufführungen: Eduard Heuchler –
Montanwesen im Freiberger Revier

► IV. Lichtloch, Badstraße 1, 09629 Reinsberg

10 bis 16 Uhr
Unter- und Übertageführungen nach Bedarf, Bergbauolympiade,
Schauschmieden, Imbiss und Getränke

► VII. Lichtloch, Straße der Jugend 49, 09633 Halsbrücke

10 bis 17 Uhr
Führungen im Schachthaus, Wanderungen zum Kahnhebehaus, zahl-
reiche Angebote für Groß und Klein

► Schloss Rothschnberg, Schloss 1, 01665 Klipphausen

10 bis 17 Uhr
Schlossführungen nach Bedarf, Treffpunkt im Schlossohof, Ausstel-
lungsräume, Imbiss und Getränke im Hof

► Zylindergebläse Muldenhütten, Industriegebiet Freiberg Muldenhütten

10 bis 16 Uhr
Führungen nach Bedarf mit Rainer Kowar, Ausstellung: Hüttenge-
schichte und Geschichte der Gebläse

► Huthaus am Zylindergebläse

10 bis 16 Uhr
Ausstellung des Fördervereins Montanregion Erzgebirge: Industrie-
komplex Muldenhütten, Welterbe, Lernort – Potenziale und Herausfor-
derungen am historischen Hüttenstandort

► Huthaus der Grube Alte Hoffnung Gottes Erbstolln, Steigerweg 3, 09603 Großschirma, OT Kleinvoigtsberg

10 bis 17 Uhr
Huthaus mit Ausstellung der früheren Nutzung (Bergschmiede, Bet-
und Schankstube, Wohnräume im OG, Sonderausstellung mit Bildern
und Objekten
11 und 14 Uhr Führungen ca. 30-40 min zu Bergbauobjekten in der
Umgebung

STADTFÜHRUNGEN

Wirkstätten und Glocken der Gießerfamilie Hilliger in Freiberg

12.30 Uhr, Treffpunkt: Domvorplatz, Eingang Grüner Friedhof (ca. 1,5 Std.)

Sanierungspreisträger – Wahr-Zeichen in der Freiberger Altstadt

14 Uhr, Führung mit Rainer Bruha (ehm. Dezernent für Stadtentwick-
lung), Treffpunkt: Schuppchenberg

Hinweis: In der Tourismusinformation, Schloßplatz 6 gibt es u.a. kostenfrei die
Freiberger Sanierungsbroschüre sowie Flyer zahlreicher Einzeldenkmale
in Freiberg. Geöffnet von 10 bis 18 Uhr.



Mi, 2. Oktober Nikolaikirche

SICHERHEITSTAG FÜR SENIOREN

Wir klären auf!

Enkeltrick | Schockanrufe
Falscher Polizist
Betrugsmaschen



POLIZEIORCHESTER SACHSEN

14.30 Uhr Polizeiorchester Sachsen

mit „Betrugsmaschen, Enkeltrick...“ – ein Programm für Seniorinnen und Senioren

ab 16 Uhr Hilfestellung, Infos & Aufklärung

an Infoständen der Polizeidirektion Chemnitz & durch den Bürgerpolizisten des Polizeireviers Freiberg

Café der Schülerfirma Namaste Nepal Kaffee- und Kuchenspezialitäten (gegen Entgelt)

Kostenfreier Einlass ohne Tickets.
Veranstalter: Stadt Freiberg | Ordnungsamt | www.freiberg.de | Änderungen vorbehalten.



Eintritt frei / Einlass: 14 Uhr



Foto: © Polizei Sachsen
© LKA Sachsen
Grafik & Druck aus Freiberg | druckremacht.de



13. FREIBERGER NACHTSCHICHT

»meets« **KULTURHAUPTSTADT & Denkmaltag(e)**

Aktionen der Händler: www.freiberger-nachtschicht.de

ab 18 Uhr **Nacht-Shopping**
20 bis 24 Uhr **Kneipennacht**

Petrikirche
Programm zur Kulturhauptstadt mit Vernissage, Orgel, Bandoneon, Percussion & Voice Dance

Führungen durch Denkmale
stündlich von 10 - 14 Uhr, u.a. mit OB Sven Krüger:
Bahnhof | Libkirchnerhaus (Obermarkt 17) | Treibehaus Abrahamschacht | Ehem. Porzellanwerk
www.freiberg.de/denkmal

TIPP:
Bücherflohmarkt
Stadtbibliothek
10 - 13 Uhr

SILBERSTADT FREIBERG
Weiter erleben

Samstag

7. September

Kneipen & Cafés volles Programm
Eintritt frei! bis 24 Uhr

Langos, Slush Eis und süßes Gebäck
Stand am Obermarkt
(Eventcatering Gassmann)

Lorenzo's Tanzschule
Cocktails auf dem Obermarkt

Mundloch
DJ Nexus

PUBagai
Das Beste von Grill und Smoker mit Live-Musik von Julia Montez

Restaurant Bar Mythos
Griechische Musik

Schankhaus 1863
Schankhaus Live: Edgar & Marie (Folk und Rock vom Feinsten)

Stadtwirtschaft Freiberg
Fass-Pivo, Eis & Hot-Dogs

Trauben-Genusslädchen
Weingarten am Dom + Livemusik von Blue Ways

W&W Events Ausschankwagen
Livemusik mit Rollsplitt, Getränke und Speisen am Obermarkt

Miners Pub
„Radio Nowhere“ Musik-Duo aus Dresden

Altstadt-Bowling
Speisen vom Grill und von der Feuerplatte, Kesselgulasch am Dom

Bergmann
Bratwurststand und spanische Köstlichkeiten

Campus Café im SIZ
Livemusik

Hopfen-Lounge (GSM)
Live-Musik: Rock-Blues-Bands Kirchheimer Dreieck und Velvet Thunder. Schloßplatz bis 24 Uhr

InPulz
Partyarena mit dem InPulz Stadtradio – Live DJ-Musik von den 90ern bis heute mit Long-Drink-Special-Bar, Bierwagen und DJ Paul Blitz

Kaffeesachse
Mobile Kaffeebar am Obermarkt

Programm auf Straßen und Plätzen der Altstadt

18 Uhr Obermarkt

Eröffnungskonzert des Mittelsächsischen Theaters „Flower Power“

Unter Leitung von José Luis Gutiérrez am Keyboard sorgen eine Band, Solistinnen und Solisten für „Flower Power“. Als Motto kann dabei ein Hit der Rockband „The Turtles“ aus dem Jahre 1967 gelten: „Happy Together“!



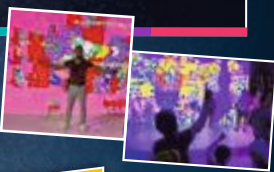
ab 20 Uhr

Silva, die leuchtende Waldfefe
verzaubert auf Stelzen in den Straßen (Las Fuegos)



20 Uhr Obermarkt

Lichtprojektion „Museum of you“ von Andrey und Juliana Vrady
Mimik und Gestik der Besucher werden mit einer Gesichtserkennungs-Software gescannt und per Beamer ans Rathaus projiziert – ein Potpourri an Emotionen als Kunstwerk aus Licht und Farben.



ab 18.30 Uhr Burgstraße

Modenschauen
18.30/19.30/20.30 Uhr
Lieblingstücker / Goldschmiede Gerlach
19 und 21 Uhr
SIM Fashion / Lederwaren May
mit Radio InPulz, Musik bis 0 Uhr



SÄCHSISCHE SHORTS - DAS KINOFEST 2024
KINOPOLIS Freiberg präsentiert sächsische Kurzfilme unterstützt von filmland.sachsen

20.30 - 21.30 - 22.30 Uhr Rathaus Garage



19.30 Uhr Petrikirche

Vernissage der Ausstellung **Gravir l'Olympe – Olympische Spiele Paris 2024**
mit Künstlern der Partnerstädte Gentilly und Freiberg



ab 18 Uhr

Charlie Chaplin, Straßenfeger Hugo und der historische Fotograf Mr. Pentax
unterwegs in den Straßen auf dem Hochrad, Lastenrad oder als Pantomime-Duo (Tasso & Co)



22.15 Uhr Petrikirche

Voice Dance
Kleines Nachtkonzert

KULTUR UND KUNST ZUM MITMACHEN
Chemnitz Kulturhauptstadt Europas **2025 KULTURHAUPTSTADT-REGION**
Nur mit Freiberg!

ab 18 Uhr Obermarkt

Freibergs Kunst-Atelier
ZUR KULTURHAUPTSTADT CHEMNITZ 2025


Kunst-Aktionen zum Mitmachen
präsentiert von der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg:

Anja Werner | Kunst mit Holz
Golnaz Marjoui | Fotografie aus dem Iran
Alina Herzau | Digitale Collagenbilder
Vanessa Kessel | Textilkünstlerin/-designerin
Jan-Erik Schützhold | Holzgestaltung
Tara-Louise Schwarze | ACT KIT! Aktivismus und Bekleidung treffen aufeinander
Melanie Müller | Textilkunst und Textildesign

Sandsteinplastiken Bilderhauer Mario Nitschke
Graffiti Mitgestalten Künstler Sascha Kittel, Leipzig
Fotorealistische Licht- und Schatteneffekte von Lydia Kirchner
Infostand zur Kulturhauptstadt
Das Regionalmanagement der Kulturhauptstadtregion stellt Projekte, Förder- und Mitmachmöglichkeiten vor.

ab 20.30 Uhr

Draufgänger-Guggis e.V. Meerane
20.30 Uhr Petersstraße Höhe Rucksache
21.30 Uhr Erbische Straße
22.30 Uhr Petersstraße Höhe Bergstadtatelier



20.15 - 21.15 - 22.15 Uhr Obermarkt

Tangoshow & Bandoneon-Spieler

21 & 22 Uhr Obermarkt

The Saxonz
Eine der erfolgreichsten deutschen Breakdance-Gruppen weltweit.



19.30 Uhr Obermarkt

Freiberger Karnevalklub
Der FKK verkündet das Motto für die 40. Saison und stellt das Prinzenpaar vor.



23.30 Uhr Obermarkt

Final Show
Feuerwerk der Kulturen mit Breakdance & Orgel

